

MARKUS STUKE

Der Rechtsstatus  
des Kriegsgefangenen  
im bewaffneten Konflikt

*Jus Internationale et Europaeum*

130

---

**Mohr Siebeck**

# Jus Internationale et Europaeum

herausgegeben von  
Thilo Marauhn und Christian Walter

130





Markus Stuke

Der Rechtsstatus  
des Kriegsgefangenen  
im bewaffneten Konflikt

Historische Entwicklung  
und geltendes Recht

Mohr Siebeck

*Markus Stuke*, geboren 1988; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Osnabrück; 2013 Erste Juristische Prüfung; 2013–2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Osnabrück (Lehrstuhl Prof. Dr. Dörr, LL.M.); anschließend Rechtsreferendar und Lehrbeauftragter; 2016 Promotion.

e-ISBN PDF 978-3-16-155297-7  
ISBN 978-3-16-155296-0  
ISSN 1861-1893 (Jus Internationale et Europaeum)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2017 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohr.de](http://www.mohr.de)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Computersatz Staiger in Rottenburg/N. gesetzt, von Gulde Druck auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und gebunden.

*Meinen Eltern*



## Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück. Im Wintersemester 2016/2017 wurde sie dort als Dissertation angenommen.

Das Manuskript ist Ende April 2016 fertiggestellt worden. Für die Veröffentlichung konnte noch jüngere Rechtsprechung und Literatur berücksichtigt werden. Die Drucklegung ist mit freundlicher Unterstützung der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung, Hamburg, sowie der Karl-Theodor-Molinari-Stiftung, Berlin, erfolgt.

Herrn *Prof. Dr. Oliver Dörr, LL.M.*, der mich bei der Auswahl und Eingrenzung des Dissertationsthemas unterstützt und den Fortgang der Arbeit mit vielen hilfreichen Anregungen und großem Engagement begleitet hat, bin ich zu besonderem Dank verpflichtet. Die ausgezeichnete Betreuung hat maßgeblich zum Gelingen der Dissertation beigetragen. Bei Herrn *Prof. Dr. Albrecht Weber* bedanke ich mich für die freundliche Übernahme und die schnelle Erstellung des Zweitgutachtens.

Ein weiterer Dank gilt dem Österreichischen Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport sowie dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, die mir auf Anfrage die für das humanitäre Völkerrecht maßgeblichen österreichischen und schweizerischen Dienstvorschriften zur Verfügung gestellt haben.

Den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der „3. Etage“ des *European Legal Studies Institute* Osnabrück danke ich für die gute Arbeitsatmosphäre und die Möglichkeit zum fachlichen Austausch.

Ohne die große Unterstützung meiner Eltern, die meine Ausbildung ermöglicht und mir jederzeit aufmunternd zur Seite gestanden haben, hätte die Arbeit nicht gelingen können. Ihnen ist sie daher gewidmet.

Osnabrück, im Mai 2017

Markus Stuke



# Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
A. Einleitung .....	1
B. Grundlagen .....	7
I. <i>Vom Kriegsrecht zum humanitären Völkerrecht</i> .....	7
II. <i>Das in bewaffneten Konflikten anwendbare Recht</i> .....	12
III. <i>Die vier Grundregeln des Rechts des bewaffneten Konflikts</i> ..	18
IV. <i>Der bewaffnete Konflikt</i> .....	23
V. <i>Humanitäres Völkerrecht und völkerrechtlicher         Menschenrechtsschutz</i> .....	33
VI. <i>Zusammenfassung</i> .....	42
C. Historische Entwicklung des Kriegsgefangenenstatus .....	45
I. <i>Von der Sumerischen Zeit bis zum Ende         des Römischen Reiches</i> .....	46
II. <i>Vom Ende des Römischen Reiches bis zum Ausgang         des Mittelalters</i> .....	77
III. <i>Vom Ausgang des Mittelalters bis zum Wiener Kongress</i> ....	96
IV. <i>Vom Wiener Kongress bis zu den Nürnberger         Kriegsverbrecherprozessen</i> .....	136
V. <i>Zusammenfassung</i> .....	208
D. Der Kriegsgefangenenstatus unter der III. Genfer Konvention .....	211
I. <i>Voraussetzungen des Kriegsgefangenenstatus</i> .....	211
II. <i>Zweck und Charakter der Kriegsgefangenschaft</i> .....	245

III. Schutz der Kriegsgefangenen .....	264
IV. Pflichten der Kriegsgefangenen .....	330
V. Beendigung der Kriegsgefangenschaft .....	372
E. Einhaltung und Durchsetzung des Kriegsgefangenenrechts ...	393
I. Berechtigte und Verpflichtete .....	394
II. Einhaltung- und Durchsetzungsmechanismen .....	423
F. Fazit Thesen .....	467
Schriftenverzeichnis .....	471
Verzeichnis der Militärhandbücher und weiterer offizieller Dokumente .....	511
Sachverzeichnis .....	515

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
A. Einleitung .....	1
B. Grundlagen .....	7
I. Vom Kriegsrecht zum humanitären Völkerrecht .....	7
1. Kriegsrecht und Recht des bewaffneten Konflikts .....	7
2. Verhältnis zum Friedenssicherungsrecht .....	8
3. Der doppelte Zweck des Rechts des bewaffneten Konflikts ..	10
4. Der Begriff des humanitären Völkerrechts .....	11
II. Das in bewaffneten Konflikten anwendbare Recht .....	12
1. Genfer und Haager Konventionen und weitere vertragliche Grundlagen .....	12
2. Völkergewohnheitsrecht und Militärhandbücher .....	14
3. Allgemeine Rechtsgrundsätze und Hilfsquellen .....	17
III. Die vier Grundregeln des Rechts des bewaffneten Konflikts ....	18
1. Der Grundsatz der Unterscheidung .....	18
2. Die Grundsätze der militärischen Notwendigkeit und der Humanität .....	20
3. Das Exzessverbot als Ausprägung des Verhältnismäßig- keitsprinzips .....	21
IV. Der bewaffnete Konflikt .....	23
1. Vom Krieg zum bewaffneten Konflikt .....	23
2. Begriff und Typen des bewaffneten Konflikts .....	25
a) Der internationale bewaffnete Konflikt .....	26
b) Die zwei Formen nicht-internationaler bewaffneter Konflikte ..	28
c) Der gemischte (internationalisierte) bewaffnete Konflikt als Zwischenform .....	30

V. Humanitäres Völkerrecht und völkerrechtlicher Menschenrechtsschutz .....	33
1. Der Grundsatz der parallelen Anwendung .....	35
2. Anwendbarkeit der Menschenrechte auf extraterritoriale Konflikte .....	37
3. Systemische Interpretation der beiden Regime .....	39
VI. Zusammenfassung .....	42
C. Historische Entwicklung des Kriegsgefangenenstatus .....	45
I. Von der Sumerischen Zeit bis zum Ende des Römischen Reiches .....	46
1. Vorklassische Antike/Alter Orient (3000–1200 v. Chr.) .....	46
a) Der Begriff der völkerrechtlichen Ordnung .....	46
b) Bräuche und Gewohnheiten der altorientalischen Kriegsführung .....	48
c) Erste Angaben über Kriegsgefangene aus der Zeit der Sumerer ..	49
d) Kriegsgefangenschaft in der altbabylonischen Zeit .....	50
e) Die hethitischen Überlieferungen und die sog. NAM.RA .....	52
f) Verstümmelungen und Massendeportationen bei den Assyern .....	53
g) Verschleppung und Integration im Alten Ägypten .....	54
h) Zusammenfassung .....	56
2. Exkurs: Kriegsgefangenschaft in den Überlieferungen des Alten Testaments .....	56
3. Exkurs: Das avantgardistische Kriegsrecht des Alten Indiens .....	58
4. Altgriechisch-persische Zeit (600–338 v. Chr.) .....	60
a) Entwicklung erster Kriegsführungsregeln .....	60
b) Der Grundsatz des Siegerrechts als Grundlage des Kriegsgefangenenstatus .....	62
c) Von der Tötungs- und Versklavungs- zur Auslösungs- und Austauschpraxis .....	63
d) Zusammenfassung .....	66
5. Römisch-hellenistische Zeit (500 v. Chr.–400 n. Chr.) .....	66
a) Grundzüge des römischen Kriegsrechts .....	67
b) Nicht Römer als Kriegsgefangene .....	68
aa) Verknüpfung von Kriegsgefangenen- und Beuterecht .....	69
bb) Verkauf und andere Formen der Gefangenenbehandlung ..	71
c) Rechtsstatus und Behandlung kriegsgefangener Römer .....	74
d) Zusammenfassung .....	76

II. Vom Ende des Römischen Reiches bis zum Ausgang des Mittelalters .....	77
1. Übergangszeit zwischen Antike und Mittelalter (400–800 n. Chr.) .....	77
a) Krisenhafte Veränderungen und Fortleben römischer Traditionen .....	78
b) Die völkerrechtstheoretischen Ansätze der christlichen und der islamischen Lehre .....	80
aa) „Gerechter Krieg“ und Forderungen der christlichen Ethik .....	80
bb) Krieg und Kriegsgefangene in der islamischen Lehre .....	82
c) Zusammenfassung .....	83
2. Mittelalter (800–1500) .....	83
a) Entwicklungslinien des mittelalterlichen Kriegsrechts .....	84
b) Die standesbezogenen Verhaltensregeln der Ritter .....	87
c) Ritualisierung und Formalisierung der Gefangennahme .....	89
d) Das Treueverhältnis als Grundlage der Gefangenschaft .....	91
e) Standes- und standortbezogene Unterschiede in der Gefangenenbehandlung .....	92
f) Ranzionierung und Freilassung auf Ehrenwort .....	93
g) Zusammenfassung .....	95
III. Vom Ausgang des Mittelalters bis zum Wiener Kongress .....	96
1. Spanisches Zeitalter (1500–1648) .....	96
a) Artikelbriefe und völkerrechtstheoretische Ansätze .....	97
b) Versuche zur Begrenzung des Personenkreises der Kriegsgefangenen .....	98
c) Fortleben mittelalterlicher Traditionen in der Gefangennahme .....	99
d) Einschränkungen des individuellen Beuterechts .....	101
e) Fortleben mittelalterlicher Traditionen in der Gefangenenbehandlung .....	103
f) Verrechtlichung der Lösegeldpraxis und Übernahme in das eigene Heer .....	105
g) Zusammenfassung .....	108
2. Französisches Zeitalter (1648–1815) .....	108
a) Kriegsartikel, Kartelle und Kapitulationen .....	109
b) Entwicklungslinien des Unterscheidungsprinzips .....	110
c) Gewährung und Verweigerung von „Pardon“ und „Quartier“ ..	114
d) Von der Privat- zur Staatsgefangenschaft .....	115
e) Entwicklung humanitärer Regeln zur Gefangenenbehandlung	118
aa) Schutz der körperlichen Integrität und weitere humanitäre Ansätze .....	119
bb) Anerkennung der Versorgungspflicht .....	122

cc) Unterschiede in der Unterbringung und Sonderstatus der Offiziere . . . . .	124
f) Beendigungsgründe und Freilassung auf Ehrenwort . . . . .	127
aa) Das System der Austauschkartelle . . . . .	127
bb) Freiwilliger Übertritt und unfreiwillige Übernahme . . . . .	129
cc) Bedingungen der ehrenwörtlichen Freilassung . . . . .	131
g) Der preußisch-amerikanische Freundschafts- und Handelsvertrag von 1785 . . . . .	132
aa) Entstehungsgeschichte und Motive des Vertragsschlusses . . . . .	132
bb) Inhalt des Kriegsgefangenenartikels . . . . .	134
h) Zusammenfassung . . . . .	135
 IV. Vom Wiener Kongress bis zu den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen . . . . .	 136
1. Englisch-Zeitalter (1815–1914) . . . . .	136
a) „Military Manual Phase“ und Kodifikationsentwicklung im Vertragsrecht . . . . .	136
b) (Sicherungs-)Zweck und Charakter der Kriegsgefangenschaft . . . . .	140
c) Präzisierung und Erweiterung des Personenkreises der Kriegsgefangenen . . . . .	142
d) Verbesserung des Schutzes der Kriegsgefangenen . . . . .	145
aa) Schonung, menschliche Behandlung und Eigentumsschutz . . . . .	145
bb) Umfassende Versorgungs- und Assimilierungspflicht . . . . .	147
cc) Unterbringung, Außenkontakte und Religionsausübung . . . . .	149
e) Festlegung von Pflichten der Kriegsgefangenen . . . . .	152
aa) Auskunfts- und Rechtsbefolgungspflicht . . . . .	152
bb) Arbeitspflicht und ihre Grenzen . . . . .	154
f) Informationsaustausch und humanitäre Hilfe . . . . .	156
g) Freilassung nach Friedensschluss und sonstige Beendigungsgründe . . . . .	157
h) Mechanismen zur Durchsetzung des Kriegsgefangenenrechts . . . . .	160
i) Zusammenfassung . . . . .	163
2. Epoche der beiden Weltkriege (1914–1945) . . . . .	163
a) Erster Weltkrieg (1914–1918) . . . . .	163
aa) Völkerrechtliche Ausgangslage und Defizite im nationalen Recht . . . . .	164
bb) Defizite bei der Gefangenenbehandlung . . . . .	166
cc) Ergänzung und Fortentwicklung der HLKO durch Separatabkommen . . . . .	168
dd) Weiterentwicklung des Kontroll- und Hilfssystems . . . . .	171
ee) Verzögerungen bei der Freilassung und Heimschaffung . . . . .	172
ff) Verhandlung von Kriegsverbrechen in den Leipziger Prozessen . . . . .	173
gg) Zusammenfassung . . . . .	174
b) Das Genfer Kriegsgefangenenabkommen von 1929 . . . . .	174
aa) Erweiterung des persönlichen Anwendungsbereichs . . . . .	176

bb)	Fortentwicklung des Schutzes der Kriegsgefangenen . . . . .	177
	(1) Schutzpflicht, Diskriminierungsverbot und weitere Grundregeln . . . . .	178
	(2) Gefangennahme, Rückführung und Verlegung . . . . .	179
	(3) Konkrete Anforderungen an Unterhalt und Internierung . . . . .	180
cc)	Ergänzung der Pflichten um Vorschriften zum Schutz der Kriegsgefangenen . . . . .	183
dd)	Durchsetzungsmechanismen und humanitäre Hilfe . . . . .	185
ee)	Beendigung der Kriegsgefangenschaft vor und nach Friedensschluss . . . . .	187
ff)	Zusammenfassung . . . . .	188
c)	Zweiter Weltkrieg (1939–1945) . . . . .	189
	aa) Völkerrechtliche Ausgangslage . . . . .	189
	bb) Unterschiede in der Gefangenenbehandlung . . . . .	191
	(1) Behandlung der alliierten Kriegsgefangenen durch das Deutsche Reich . . . . .	192
	(2) Behandlung der deutschen Kriegsgefangenen durch die Alliierten . . . . .	196
	(3) Behandlung der sowjetischen Kriegsgefangenen durch das Deutsche Reich . . . . .	198
	(4) Behandlung der deutschen Kriegsgefangenen durch die Sowjetunion . . . . .	202
cc)	Erneute Verzögerungen bei der Freilassung und Heimschaffung . . . . .	203
dd)	Verhandlung von Kriegsverbrechen in den Nürnberger Prozessen . . . . .	204
ee)	Zusammenfassung . . . . .	206
	3. Ausarbeitung und Inkrafttreten der Genfer Konventionen von 1949 . . . . .	207
	V. Zusammenfassung . . . . .	208

D. Der Kriegsgefangenenstatus unter der III. Genfer Konvention . . . . .	211
I. Voraussetzungen des Kriegsgefangenenstatus . . . . .	211
1. Verknüpfung von Kriegsgefangenen- und Kombattanten- status . . . . .	212
2. Der Status „unrechtmäßiger Kombattanten“ . . . . .	213
3. Der positive Kriegsgefangenenbegriff des Art. 4 GA III . . . . .	215
a) Die „in Feindeshand gefallene“ Person und der Vorgang der Gefangennahme . . . . .	215
b) Die Personenkategorien des Art. 4 A GA III . . . . .	217
aa) Mitglieder regulärer Streitkräfte . . . . .	217
bb) Mitglieder irregulärer Streitkräfte . . . . .	220

(1) Zugehörigkeit zu einer Konfliktpartei und verantwortliche Führung . . . . .	222
(2) Unterscheidung von der Zivilbevölkerung . . . . .	223
(3) Einhaltung der Gesetze und Gebräuche des Krieges . . . . .	225
cc) Mitglieder regulärer Streitkräfte einer nicht anerkannten Regierung . . . . .	225
dd) Gefolge der Streitkräfte . . . . .	226
ee) Besatzungen von Handelsschiffen und Zivilluft- fahrzeugen . . . . .	227
ff) Levée en masse . . . . .	228
c) Gleichgestellte Personenkategorien . . . . .	230
d) Sonstige Personengruppen . . . . .	231
4. Die Voraussetzungen des Kriegsgefangenenstatus nach Art. 43, 44 ZP I . . . . .	233
a) Der umfassende Streitkräftebegriff des Art. 43 I ZP I . . . . .	233
b) Einschränkung der Unterscheidungspflicht . . . . .	235
aa) Die Grundregel des Art. 44 III 1 ZP I . . . . .	236
bb) Die Ausnahmeregelung des Art. 44 III 2 ZP I . . . . .	237
5. Schutz von Personen mit zweifelhaftem Status . . . . .	241
6. Zusammenfassung . . . . .	243
II. Zweck und Charakter der Kriegsgefangenschaft . . . . .	245
1. Primärer Sicherungszweck und Sekundärzwecke der Kriegsgefangenschaft . . . . .	245
2. Kriegsgefangenschaft als besondere Form der Freiheitsentziehung . . . . .	247
3. Kriegsgefangenschaft als Staatsgefangenschaft . . . . .	251
a) Gewahrsamsmacht und Gewahrsamsstaat . . . . .	252
b) Verhältnis zwischen Kriegsgefangenem, Gewahrsamsstaat und Herkunftsstaat . . . . .	254
c) Austausch des Gewahrsamsstaates durch Übergabe . . . . .	257
aa) Voraussetzungen der Übergabe . . . . .	259
bb) Rechtsfolgen der Übergabe . . . . .	261
4. Zusammenfassung . . . . .	263
III. Schutz der Kriegsgefangenen . . . . .	264
1. Grundregeln der Gefangenenbehandlung . . . . .	264
a) Die Pflicht zur menschlichen Behandlung als Ausgangspunkt aller Regeln . . . . .	265
aa) Strukturelle Grundlagen . . . . .	266
bb) Unterlassungspflichten . . . . .	267
(1) Verbot gesundheitsgefährdender Handlungen und Unterlassungen . . . . .	267
(2) Insbesondere: Verbot von vorsätzlicher Tötung und Folter . . . . .	270

(3) Rechtswidrigkeit der Handlung oder Unterlassung . . . . .	272
(4) Verbot von Repressalien gegen Kriegsgefangene . . . . .	274
(5) Verbot von Angriffen auf die Würde der Kriegsgefangenen . . . . .	275
cc) Schutzpflichten . . . . .	276
(1) Inhalt der Schutzpflichten . . . . .	276
(2) Zulässigkeit von Bildberichterstattung über Kriegsgefangene . . . . .	277
b) Achtung der Person und Ehre und Zulässigkeit von „Propaganda“ . . . . .	281
c) Fortbestand und Umfang der Rechtsfähigkeit . . . . .	283
d) Diskriminierungsverbot und zulässige Vergünstigungen . . . . .	284
e) Zusammenfassung . . . . .	287
2. Von der Gefangennahme bis zur Internierung in Lagern . . . . .	287
a) Besitzschutz und Beuterecht . . . . .	288
b) Evakuierung aus der Gefahrenzone . . . . .	291
aa) Zeitlich-räumlicher Rahmen . . . . .	292
bb) Bedingungen der Evakuierung . . . . .	294
c) Zusammenfassung . . . . .	296
3. Internierung der Kriegsgefangenen . . . . .	297
a) Internierungsrecht und Freilassung auf Ehrenwort . . . . .	297
b) Anforderungen an die Internierungseinrichtung . . . . .	300
aa) Anforderungen an die Art und Beschaffenheit der Einrichtung . . . . .	301
bb) Anforderungen an den Standort der Einrichtung . . . . .	303
c) Zusammenfassung nach Nationalität, Sprache und Gebräuchen . . . . .	305
d) Wechsel der Internierungseinrichtung durch Verlegung . . . . .	306
e) Umfassende Unterhaltungspflicht des Gewahrsamsstaates . . . . .	308
aa) Anforderungen an die Unterbringung . . . . .	309
bb) Anforderungen an Verpflegung und Bekleidung . . . . .	311
cc) Anforderungen an Hygiene und medizinische Versorgung . . . . .	314
dd) Soldvorschuss und weitere Geldmittel . . . . .	317
f) Religiöse, geistige und körperliche Betätigung der Kriegsgefangenen . . . . .	318
aa) Freiheit der Religionsausübung und Achtung der religiösen Überzeugungen . . . . .	319
bb) Freizeitbeschäftigung und „Lagerkultur“ . . . . .	321
g) Zusammenfassung . . . . .	322
4. Außenkontakte als seelisch-moralische Stütze . . . . .	323
a) Benachrichtigung nach der Gefangennahme . . . . .	324
b) Korrespondenz und weitere Außenkontakte . . . . .	325
5. Auskunftsstellen und Hilfsorganisationen . . . . .	328
6. Zusammenfassung . . . . .	329

IV. Pflichten der Kriegsgefangenen .....	330
1. Auskunft- und Ausweispflicht .....	330
a) Bedeutung und Gefahren der Informationsgewinnung von Kriegsgefangenen .....	330
b) Inhalt und Sanktionierung der Auskunftspflicht .....	331
c) Vorgaben für die Durchführung der Befragung .....	334
d) Zusammenfassung .....	336
2. Arbeitspflicht .....	337
a) Grundlagen und personelle Reichweite der Arbeitspflicht .....	337
b) Zulässige Beschäftigungsbereiche .....	340
aa) Uneingeschränkt zulässige Bereiche .....	341
bb) Eingeschränkt zulässige Bereiche .....	342
cc) Einsatz in unzulässigen Bereichen .....	343
c) Verbot von ungesunden, gefährlichen und erniedrigenden Tätigkeiten .....	344
d) Arbeitsbedingungen und Organisation der Arbeit .....	346
e) Zusammenfassung .....	348
3. Rechtsbefolgungspflicht .....	349
a) Reichweite der Rechtspflicht .....	349
b) Anforderungen an die disziplinarische und strafgerichtliche Verfolgung .....	351
aa) Verfahrenswahl und allgemeine Grundsätze .....	351
bb) Anforderungen an die disziplinarische Bestrafung .....	353
cc) Anforderungen an die strafgerichtliche Verfolgung .....	355
(1) Strafrechtliche Grundprinzipien .....	356
(2) Anforderungen an die Art der Strafe .....	357
(3) Anforderungen an das entscheidende Gericht .....	358
(4) Anforderungen an das gerichtliche Verfahren .....	360
(5) Anforderungen an die Strafvollstreckung .....	363
dd) Besonderheiten bei der Bestrafung von Flucht und Fluchtversuch .....	364
ee) Verfolgung von Handlungen vor der Gefangennahme .....	367
c) Zusammenfassung .....	370
4. Weitere Verhaltens- und Duldungspflichten .....	371
5. Zusammenfassung .....	372
V. Beendigung der Kriegsgefangenschaft .....	372
1. Freilassung und Heimschaffung nach Beendigung der Feindseligkeiten .....	373
a) Beendigung der aktiven Feindseligkeiten .....	374
b) Pflicht zur unverzüglichen Freilassung und Heimschaffung .....	377
c) Durchführung und Bedingungen der Heimschaffung .....	379
d) Ausnahmen von der Freilassungs- und/oder Heimschaffungspflicht .....	381

aa) Strafrechtlich verfolgte und verurteilte Kriegsgefangene ..	381
bb) Repatriierungsunwillige Kriegsgefangene .....	381
2. Heimschaffung und Hospitalisierung während der Feindseligkeiten .....	385
a) Heimschaffung und Hospitalisierung Verwundeter und Kranker .....	385
b) Heimschaffung und Internierung gesunder Kriegsgefangener ..	388
3. Weitere Beendigungsgründe .....	390
4. Zusammenfassung .....	392
E. Einhaltung und Durchsetzung des Kriegsgefangenenrechts ...	393
I. Berechtigte und Verpflichtete .....	394
1. Berechtigung und Verpflichtung der Vertragsparteien .....	394
a) Die Konfliktparteien als Hauptadressaten der Konventionsbestimmungen .....	395
aa) Reichweite der Beachtungspflicht .....	395
bb) Verbot von nachteiligen Sondervereinbarungen und des Rechtsverzichts .....	397
b) Erga omnes-Wirkung des Kriegsgefangenenrechts? .....	398
aa) Erga omnes-Wirkung versus ius cogens-Charakter .....	398
bb) Erfüllungsstruktur der Genfer Konventionen .....	400
c) Zusammenfassung .....	403
2. Berechtigung und Verpflichtung von Kriegsgefangenen? ...	404
a) Von der Objekttheorie zur partiellen Völkerrechtsstellung des Individuums .....	404
b) Begriff und Funktion des Individualrechts und der Individualpflicht .....	406
c) Ermittlung von völkerrechtlichen Individualrechten und -pflichten .....	408
aa) Einzelfallbezogene Auslegung .....	408
bb) Erfordernis eines völkerrechtlichen Durchsetzungsmechanismus? .....	411
cc) Zusammenfassung .....	414
d) Völkerrechtliche Individualrechte und -pflichten im Kriegsgefangenenrecht? .....	414
aa) In der HLKO und dem Kriegsgefangenenabkommen von 1929 .....	414
bb) In der III. Genfer Konvention von 1949 .....	416
(1) Individualschützende Staatenpflichten oder subjektive Rechte? .....	416
(2) Weitergehende Subjektivierung durch Art. 25 S. 2 Hs. 2 GG .....	420
cc) Zusammenfassung .....	423

II. Einhaltung- und Durchsetzungsmechanismen . . . . .	423
1. Präventive Mechanismen . . . . .	424
a) Verbreitung und Vorsorge . . . . .	424
b) Gegenseitigkeitserwartung und öffentliches Gewissen . . . . .	426
2. Repressive Mechanismen . . . . .	427
a) Staatenverantwortlichkeit und sonstige zwischenstaatliche Mechanismen . . . . .	427
b) Verfolgung von Kriegsverbrechern . . . . .	430
aa) Staatliche Bestrafungspflichten aus dem Genfer Recht . . . . .	431
bb) Originär völkerrechtliche Verantwortlichkeit des Individuums . . . . .	434
c) Individuelle Rechtsdurchsetzung durch Beschwerde . . . . .	436
d) Schadensersatzansprüche von Kriegsgefangenen? . . . . .	438
aa) Ansprüche aus Völkerrecht . . . . .	438
(1) Bestehen eines allgemeinen Schadensersatzanspruchs de lege lata . . . . .	439
(2) Besondere Schadensersatzansprüche und Überlegungen de lege ferenda . . . . .	442
bb) Ansprüche aus nationalem Recht . . . . .	444
(1) Anwendbarkeit des deutschen Staatshaftungsrechts . . . . .	444
(2) Bestehen eines amtshaftungsrechtlichen Anspruchs im Einzelfall . . . . .	448
(3) Individueller Schadensersatzanspruch über Art. 25 S. 2 Hs. 2 GG? . . . . .	450
cc) Zusammenfassung . . . . .	451
3. Institutionelle Mechanismen . . . . .	451
a) Das Schutzmachtssystem . . . . .	451
aa) Begriff und Aufgabe der Schutzmacht . . . . .	452
bb) Verfahren für die Bestellung von Schutz- und Ersatzschutzmächten . . . . .	453
b) Die (Ersatz-)Tätigkeit des IKRK . . . . .	455
aa) Rechtsstellung, Aufgaben und Arbeitsweise des IKRK . . . . .	456
bb) Das Besuchsrecht als zentrales Durchsetzungsinstrument . . . . .	457
c) Vertretung und Kontrolle durch Vertrauensleute . . . . .	459
d) Tatsachenklärung durch die Internationale Ermittlungs- kommission . . . . .	461
e) Die Rolle der Vereinten Nationen und anderer internationaler Organisationen . . . . .	461
f) Durchsetzung des humanitären Völkerrechts durch Menschenrechtsorgane . . . . .	463
4. Zusammenfassung . . . . .	465

F. Fazit – Thesen .....	467
Schriftenverzeichnis .....	471
Verzeichnis der Militärhandbücher und weiterer offizieller Dokumente .....	511
Sachverzeichnis .....	515



## Abkürzungsverzeichnis

a.a.O.	am angegebenen Ort
ABAJ	American Bar Association Journal
ABl.	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
AFDI	Annuaire Français de Droit International
AfO	Archiv für Orientforschung
AJIL	American Journal of International Law
akk.	akkadisch
All. E.R.	All England Law Reports
Allg.	Allgemeines
AMRK	Amerikanische Menschenrechtskonvention v. 22.11.1969
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
AP I/II	Protocol I/II Additional to the Geneva Conventions of 12 August 1949
App.	Appendix
APSR	American Political Science Review
AR	Army Regulation
Art.	Artikel/Article
ARWP	Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie
ASIL	American Society of International Law
Aufl.	Auflage
AULR	American University Law Review
AVR	Archiv des Völkerrechts
Bar	Buch Baruch (Altes Testament)
Bd.	Band
BerDGVR	Berichte der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht
Beschl.	Beschluss
BFSP	British and Foreign State Papers
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch v. 1.1.1900
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
Bulletin	Bulletin International des Societes de la Croix Rouge
BVerfG	Bundesverfassungsgericht

BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BYIL	British Yearbook of International Law
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
Can.	Canon
CCM	Corpus Constitutionum Marchicarum
CCPR	Human Rights Committee (Committee on Civil and Political Rights)
Ch.	Chapter/Chapitre
Chr	Buch der Chronik (Altes Testament)
Chr.	Christus
CIHL	Customary International Humanitarian Law
CILJ	Cornell International Law Journal
CIM	Corpus Iuris Militaris
CJIL	Chinese Journal of International Law
Col.	Column
Cont.	Continuatio
CWRJIL	Case Western Reserve Journal of International Law
DEF	Disarmed Enemy Forces
ders./dies.	derselbe/dieselbe(n)
d.h.	das heißt
Dig.	Digesten
DNP	Der Neue Pauly
Doc.	Document
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DVB	Deutsches Verwaltungsblatt
ebd.	ebenda
ed(s).	editor(s)
EdN	Enzyklopädie der Neuzeit
EECC	Eritrea-Ethiopia Claims Commission
EG	Europäische Gemeinschaft
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche v. 1.1.1900
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EHR	European Human Rights Reports
EILR	Emory International Law Review
EJIL	European Journal of International Law
EL	Ergänzungslieferung
EMRK	Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten v. 4.11.1950
EPIL	Encyclopedia of Public International Law
et al.	(lat. et alii/et aliae) und andere
etc.	et cetera

EU	Europäische Union
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
f., ff.	folgende, fortfolgende
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
FHIG	Fontes Historiae Iuris Gentium
FIDAC	Fédération Interalliée des Anciens Combattants
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GA I–IV	Die vier Genfer Abkommen v. 12.8.1949
GA 1864	(Erstes) Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten der Heere im Felde v. 22.8.1864
GA 1906	(Zweites) Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde v. 6.7.1906
GA 1929	(Drittes) Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde v. 27.7.1929
GE	Government Experts
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland v. 23.5.1949
ggf.	gegebenenfalls
grds.	grundsätzlich
GS	Gedächtnisschrift
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz v. 27.1.1877
GYIL	German Yearbook of International Law
HA IV	IV. Haager Abkommen betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs v. 18.10.1907
HB	Handbook
Hdb.	Handbuch
heth.	hethitisch
Hist. Beyträge	Historische politisch-geographisch-statistisch- und militärische Beyträge, die königlich-preußischen und benachbarte Staaten betreffend, Berlin 1781–1785
HLKO	Haager Landkriegsordnung (Anlage des II. Haager Abkommens v. 29.7.1899 und des IV. Haager Abkommens v. 18.10.1907 betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs)
HRG	Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte
HRLR	Human Rights Law Review
Hrsg., hrsg.	Herausgeber, herausgegeben
Hs.	Halbsatz
HThKAT	Herders Theologischer Kommentar zum Alten Testament
HuV-I	Humanitäres Völkerrecht – Informationsschriften
HVR	Humanitäres Völkerrecht
IAGMR	Interamerikanischer Gerichtshof für Menschenrechte
IAKMR	Interamerikanische Kommission für Menschenrechte

ICC	International Criminal Court
ICJ Rep.	Report of the International Court of Justice
ICLQ	International & Comparative Law Quarterly
ICRC	International Committee of the Red Cross
ICTR	International Criminal Court for Rwanda
ICTR-Statut	Statut des Internationalen Strafgerichtshofs für Ruanda v. 8.11.1994
ICTY	International Criminal Court for the former Yugoslavia
ICTY-Statut	Statut des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien v. 25.5.1993
IGH	Internationaler Gerichtshof
IGH-Statut	Statut des Internationalen Gerichtshofs v. 26.6.1945
IHL	International Humanitarian Law
IKRK	Internationales Komitee vom Roten Kreuz
IL	International Law
ILA	International Law Association
ILM	International Legal Materials
ILR	International Law Reports
IMI	Italienische Militärinternierte
IMT-Statut	Statut für den Internationalen Militärgerichtshof v. 8.8.1945
insbes.	insbesondere
IPBPR	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte v. 19.12.1966
IPrax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IRRC	International Review of the Red Cross
IStGH	Internationaler Strafgerichtshof
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IYHR	Israel Yearbook on Human Rights
JAIL	Japanese Annual of International Law
JBl	Juristische Blätter (Österreich)
JCSL	Journal of Conflict and Security Law
Jdt	Buch Judit (Altes Testament)
Jer	Buch Jeremia (Altes Testament)
jew.	jeweils
Jh., Jt.	Jahrhundert, Jahrtausend
JICJ	Journal of International Criminal Justice
JKAF	Jahrbuch für Kleinasiathe Forschung
JNES	Journal of Near Eastern Studies
JöR n.F.	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart, Neue Folge
JZ	Juristenzeitung
Kap.	Kapitel
KGA 1929	Genfer Abkommen v. 27.7.1929 über die Behandlung der Kriegsgefangenen
Kön	Buch der Könige (Altes Testament)

LÄ	Lexikon der Ägyptologie
lat.	lateinisch
LCP	Law and Contemporary Problems
LdAW	Lexikon der Alten Welt
LG	Landgericht
lit.	(lat. littera) Buchstabe
Liv.	Livre
LOAC	Law of Armed Conflict
LRTWC	Law Reports of Trials of War Criminals
Makk	Buch der Makkabäer (Altes Testament)
mhd.	mittelhochdeutsch
MJIL	Melbourne Journal of International Law
MLLWR	Military Law and the Law of War Review
MLR	Military Law Review
MOD	Ministry of Defence
Mose	Buch Mose (Altes Testament)
MPEPIL	The Max Planck Encyclopedia of Public International Law
MüKo	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, hrsg. von F.J. Säcker, R. Rixecker und H. Oetker mit weiteren Nachweisen
m.w.N.	
n.	nach
NATO	North Atlantic Treaty Organization
NCLR	North Carolina Law Review
NILR	Netherlands International Law Review
NJIHR	Northwestern Journal of International Human Rights
NJIL	Nordic Journal of International Law
NJOZ	Neue Juristische Online-Zeitschrift
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NL-AKM	Newsletter des Arbeitskreises Militärgeschichte e.V.
NLF	National Liberation Front (Vietcong)
No.	Number
Nr.	Nummer
NSK-AT	Neuer Stuttgarter Kommentar zum Alten Testament
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NYIL	Netherlands Yearbook of International Law
NYULR	New York University Law Review
NZWehrR	Neue Zeitschrift für Wehrrecht
OKW	Oberkommando der Wehrmacht
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
PCIJ	Permanent Court of International Justice
PKK	Partiya Karkerên Kurdistan (Arbeiterpartei Kurdistans)
POW	Prisoner(s) of War
PYIL	Polish Yearbook of International Law

RAC	Reallexikon für Antike und Christentum
RBHG	Gesetz über die Haftung des Reiches für seine Beamten v. 22.5.1910
RdC	Recueil des cours
RE	Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft
Rep.	Report
Res.	Resolution
RGA	Reallexikon der Germanischen Altertumskunde
RGBL	Reichsgesetzblatt
RGDIP	Revue Générale de Droit International Public
RHDI	Revue hellénique du droit international
Ri	Buch der Richter (Altes Testament)
RIS	Review of International Studies
RLA	Reallexikon der Assyriologie und Vorderasiatischen Archäologie
Rn.	Randnummer
Rom-Statut	Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs v. 17.7.1998
Rs.	Rechtssache
S.	Satz/Seite
s.	siehe
s.a.	siehe auch
Sam	Buch Samuel (Altes Testament)
SEP	Surrendered Enemy Personnel
Ser.	Series
SJIR	Schweizerisches Jahrbuch für Internationales Recht
Slg.	Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofes und des Gerichts Erster Instanz der Europäischen Union
s.o.	siehe oben
sog.	sogenannt
Sp.	Spalte
StGB	Strafgesetzbuch v. 15.5.1871
StIGH	Ständiger Internationaler Gerichtshof
Suppl.	Supplement
SZIER	Schweizerische Zeitschrift für internationales und europäisches Recht
u.	und
u.a.	und andere/unter anderem
UK	United Kingdom
UMLR	University of Miami Law Review
UN	United Nations
UN-Charta	Charta der Vereinten Nationen v. 16.6.1945
UNCC	United Nations Compensation Commission
UNCHR	United Nations Commission on Human Rights
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
UNGA	United Nations General Assembly

UNSC	United Nations Security Council
URLR	University of Richmond Law Review
U.S.	United States
UTLR	University of Toledo Law Review
v.	vom/von/vor
VCLT	Vienna Convention on the Law of Treaties
verb. Rs.	verbundene Rechtssachen
vgl.	vergleiche
VJIL	Virginia Journal of International Law
VJTL	Vanderbilt Journal of Transnational Law
VK	Vereinigtes Königreich
Vol.	Volume
vs.	versus
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung v. 21.1.1960
WB	Wiener Blätter für die Freunde der Antike
WStG	Wehrstrafgesetz v. 30.3.1957
WÜK	Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen v. 14.4.1963
WVK	Wiener Vertragsrechtskonvention (= Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge v. 23.5.1969)
YBWA	Yearbook of World Affairs
YIHL	Yearbook of International Humanitarian Law
YJIL	Yale Journal of International Law
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
z.B.	zum Beispiel
ZDv	Zentrale Dienstvorschrift
ZfP	Zeitschrift für Politik
zit.	zitiert
ZÖR	Zeitschrift für öffentliches Recht
ZPI I/II	Zusatzprotokoll I/II zu den Genfer Abkommen vom 12. August 1949
ZRG KA/RA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Kanonistische/Romanistische Abteilung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZVR	Zeitschrift für Völkerrecht